

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Deutschland

Epochen

1785 - 1845

HANDBUCH

13-2 *Die Philosophie der Neuzeit.* - München : Beck. - 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; ...)

[3161]

3

Teil 2. Klassische deutsche Philosophie von Fichte bis Hegel / von Walter Jaeschke und Andreas Arndt. - 2013. - 320 S. - (... ; 9,2). - ISBN 978-3-406-55134-5 : EUR 29.95

Der vorliegende Band der verdienstvollen und daher unbedingt empfehlenswerten Philosophiegeschichte, die von Wolfgang Röd herausgegeben wird, bringt die seit 1976 erscheinende Publikation der Vollendung allmählich näher.¹ Er enthält die Kurzfassung eines Buches, das bereits 2012 erschienen ist und auf gut 750 Seiten eine Gesamtdarstellung der klassischen

¹ Während die Abteilung *Die Philosophie der Antike* in drei Bänden abgeschlossen ist (Geschichte der Philosophie ; 1 - 3) und auch die beiden weiteren Abteilungen *Die Philosophie der ausgehenden Antike und des frühen Mittelalters* / von Wolfgang L. Gombocz. - München : Beck, 1997. - 513 S. : graph. Darst. ; 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; 4). - ISBN 978-3-406-31268-7 : EUR 24.90 sowie *Die Philosophie des Hoch- und Spätmittelalters* / von Theo Kobusch. - München : Beck, 2011. - 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; 5). - ISBN 978-3-406-31269-4 : EUR 34.00 [#1956]. - Rez.: *IFB 11-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339031786rez-1.pdf> vorliegen ist Abteilung *Die Philosophie des Humanismus und der Renaissance* (Geschichte der Philosophie ; 6) noch in Vorbereitung. Von der Abteilung *Die Philosophie der Neuzeit*, sind die folgenden Unterabteilungen erschienen: 1. *Von Francis Bacon bis Spinoza* (Geschichte der Philosophie ; 7), 2. *Von Newton bis Rousseau* (Geschichte der Philosophie ; 8) und 4. *Positivismus, Sozialismus und Spiritualismus im 19. Jahrhundert* (Geschichte der Philosophie ; 10); von der auf zwei Teilbände aufgegliederten Unterabteilung 3 liegt der erste vor (Geschichte der Philosophie ; 9,1) und der hier angezeigte, gerade erschienene zweite (Geschichte der Philosophie ; 9,2) beschließt diese Abteilung. Von der Abteilung *Die Philosophie des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts* ist Teilband 1. *Die analytische Tradition* (Geschichte der Philosophie ; 11) noch in Vorbereitung, die Teilbände 2 und 3 (Geschichte der Philosophie ; 12 u. 13) sind erschienen. In Vorbereitung ist auch noch *Die Philosophie der neuesten Zeit* (Geschichte der Philosophie ; 14).

deutschen Philosophie bietet, die man getrost als Standardwerk bezeichnen kann. Näheres zur Deutung der klassischen deutschen Philosophie soll der Rezension dieses Buches vorbehalten bleiben.²

Beide Autoren sind einschlägig ausgewiesene Experten; Walter Jaeschke hat zudem durch sein herkulisches Unternehmen eines im Alleingang verfaßten **Hegel-Handbuchs** in der Handbücher-Reihe bei Metzler gezeigt, wie genau er mit der hier behandelten Epoche der Philosophiegeschichte vertraut ist.³ Jaeschke hat auch einen wichtigen Beitrag zu einer jüngeren Darstellung der religionsphilosophischen Konstellationen in der Epoche um 1800 geliefert.⁴

Der Teilband 9,2 ergänzt den bereits 2006 erschienenen Band 9,1, der die *Kritische Philosophie von Kant bis Schopenhauer* behandelt. Teilband 9,2⁵ beginnt mit einer Darstellung der Entwicklung der Transzendentalphilosophie nach Kant, was vor allem mit den Namen Schelling und Fichte verbunden ist. Jaeschke geht in diesem Zusammenhang auch knapp auf den andernorts ausführlicher behandelten Atheismusstreit ein (vgl. Fußnote 4). Der zweite Teil stammt aus der Feder Arndts und behandelt die drei romantischen bzw. frühromantischen Denker Friedrich von Hardenberg (Novalis), Friedrich Schlegel und Schleiermacher,⁶ die in den Diskussionen der letzten Jahre eine große Rolle gespielt haben. Erfreulich ist die Besprechung Novalis', der hier vor dem Hintergrund der Forschung gegen die lange Zeit herrschenden Zerrbilder des Romantikers in Schutz genommen wird. Hardenbergs wissenschaftliche Arbeit wird hier ernst genommen und sein Denken in den großen Umkreis des Zeitalters der Kritik eingeordnet, weshalb es auch jeden Vereinnahmungsversuch unterlaufe und enttäusche, der auf Weltflucht und Esoterik abziele (S. 110).

² **Die klassische deutsche Philosophie nach Kant** : Systeme der reinen Vernunft und ihre Kritik ; 1785 - 1845 / Walter Jaeschke ; Andreas Arndt. - München : Beck, 2012. - 749 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-63046-0 : EUR 78.00 [#2998].

³ **Hegel-Handbuch** : Leben - Werk - Schule / Walter Jaeschke. - 2., aktualisierte Aufl., Sonderausg. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2010. - XIV, 583 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02337-7 : EUR 19.95 [#1197]. - Rez.: **IFB 10-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz323916066rez-1.pdf>

⁴ In dem Band **Philosophisch-theologische Streitsachen** : Pantheismusstreit, Atheismusstreit, Theismusstreit / Georg Essen ; Christian Danz (Hrsg.). - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2012. - VII, 285 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-21445-7 : EUR 59.90, EUR 39.90 (für Mitgl.) [#2589]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316177628rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/984162038/04>

⁶ Zu Schleiermacher siehe auch die interessante Arbeit **"Ich wär ein Judenfeind?"** : zum Antijudaismus in Friedrich Schleiermachers Theologie und Pädagogik / Matthias Blum. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2010. - VII, 256 S. ; 23 cm. - (Beiträge zur historischen Bildungsforschung ; 42). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Habil.-Schr., 2008 u.d.T.: Blum, Matthias: Die Antijudaismusfrage in der Pädagogik vor dem Hintergrund der Erziehungstheorie Friedrich Schleiermachers. - ISBN 978-3-412-20600-0 : EUR 34.90 [#1562]. - Rez.: **IFB 12-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz324804954rez-1.pdf>

Im dritten Teil des Buches, der wie auch der vierte Teil von Jaeschke verfaßt wurde, wird die Identitätsphilosophie vor allem bei Schelling herausgearbeitet, dabei aber immer auch auf dialogische Aspekte geachtet, etwa in der Art und Weise, wie sich Schelling im direkten Briefgespräch mit Fichte zu seinem System äußert. Dabei spielen auch Bezüge auf Spinoza eine Rolle, an dem sich Schelling orientierte. Ein eigenes *Intermezzo* genanntes Kapitel widmet sich den Spätphilosophien von Fichte und Schelling, während der vierte und letzte Teil des Buches die Philosophie Hegels vorstellt, und zwar unter dem Aspekt des Systems, der Phänomenologie des Geistes sowie Wissenschaft der Logik, um dann noch zur Rechtsphilosophie überzugehen.

Die Anmerkungen befinden sich im hinteren Buchteil; ihnen sind auch die Literaturangaben zu entnehmen, da es kein eigenständiges Literaturverzeichnis gibt. Erfreulich ist auch das Vorhandensein eines Personen- und eines Sachregisters, so daß man den ebenso konzisen wie präzisen Band bedingungslos empfehlen kann.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz382091876rez-1.pdf>